

Änderungsantrag zum Antrag

„Solidarität mit den betroffenen Frauen der Neuköllner Anschlagsserie und des NSU 2.0“

Einreicher: Ferat Kocak

Die LINKE Neukölln erklärt sich solidarisch mit den Betroffenen Anne Helm, Martina Renner, Evrim Sommer, Janine Wissler

[neu]

und Ferat Kocak sowie allen weiteren Aktivist*innen, unter ihnen auch zahlreiche Mitglieder des Bezirksverbandes DIE LINKE. Neukölln,

die auf den Feindeslisten der Hauptverdächtigen der Neuköllner Anschlagsserie standen, Ziel deren extrem rechter Übergriffe wurden und Morddrohungen des NSU 2.0 erhielten.

[neu]

Auch solidarisieren wir uns mit der Anwältin von NSU-Opfern Seda Başar Yildiz und der Comedian und Antirassismus-Aktivistin Idil Baydar die auch Morddrohungen vom NSU 2.0 erhalten haben.

Wir weisen diesen antifeministischen Versuch, engagierte Frauen und Antifaschist*innen einzuschüchtern und in ihrem Wirken einzuschränken, entschieden zurück. Wir erneuern unsere Forderung an die Regierungskoalition im Abgeordnetenhaus, namentlich die blockierenden Fraktionen von Grüne und SPD, den Weg für einen Parlamentarischen Untersuchungsausschuss und die Aufklärung der Neuköllner Anschlagsserie endlich freizumachen

[neu]

und fordern deshalb von der Fraktion DIE LINKE. im Abgeordnetenhaus diese Forderung zur Abstimmung zu stellen.